B141 105

DIE RUSSISCHE ARMEE

1913

Alle Rechte, insbesondere auf Übersetzungen, vorbehalten

ГОСУДАРСТВЕННАЯ ИСТОРИЧЕСКАЯ БИБЛИОТЕКА
745128
B141 105

Die russische Armee.

(Adjustierung und organisatorische Daten als Behelf für Patrouillekommandanten.)

1. Hauptwaffen und Grenzwache.

B

a) Alle Waffen:

Graugrüne Felduniform mit graugrünen Achselklappen und Tellermützen. Nur Kavallerie und reitende Artillerie blaugraue Stiefelhose. Mannschaft erdfarbene, Offiziere hellgraue Mäntel.

b) Infanterie. (Beilagen 1 und 2.)

Garde-, Grenadier- und Infanterieregimenter à 4 Bataillone und 1 Maschinengewehrkommando à 8 Gewehre.

Gardeschützen- und Schützenregimenter à 2 Bataillone und 1 Maschinengewehrkommando à 4 Gewehre.

Auf den Achselklappen:

Gardeinfanterie: gelbe Namenszüge, färbige Passepoils.

Grenadiere: gelbe Namenszüge.

Infanterieregimenter: gelbe Nummern.

Gardeschützenregimenter: karmoisinrote Nummern mit färbigen Passepoils.

Schützenregimenter: karmoisinrote Nummern.

Offiziere: Achselklappen mit Gold- oder Silberborte, Tuchfarbe nur am Rande sichtbar.

Regimentsunterscheidungszeichen bei der Infanterie:

a) Mannschaft und Offiziere, Mantelparoli: 1. Regiment jeder Division rot, 2. Regiment jeder Division blau, 3. Regiment jeder Division weiß und 4. Regiment jeder Division dunkelgrün.

b) Offiziere, Rand der Achselklappen: 1. Brigade jeder Division rot, 2. Brigade jeder Division blau.

c) Kavallerie. (Beilagen 3 und 4.)

Gardekürassierregimenter à 4 Eskadronen, alle übrigen Regimenter meist zu 6 Eskadronen. Bewaffnung Gewehr mit Bajonett, Einführung der Lanze für die gesamte Kavallerie in Durchführung.

Auf den Achselklappen:

Garde: hellblaue Namenszüge.

Kosaken: hellblaue Nummern und Kosakenzeichen.

Die übrigen Regimenter hellblaue Regimentsnummer mit Buchstaben (Д = Dragoner, Г = Husaren, У = Ulanen).

Offiziere: Achselklappen mit Gold- oder Silberborte.

d) Feldartillerie. (Beilage 5.)

Divisionsartillerie: eine Artilleriebrigade mit 6 Batterien à 8 Schnellfeuerkanonen.

Korpsartillerie: eine Mörserartilleriedivision mit 2 Batterien à 6 Haubitzen.

Reitende Artilleriedivision: mit 2 Batterien à 6 Geschütze.

Gebirgsartillerie: Batterien à 8 Gebirgsgeschütze.

Reitende Gebirgsartillerie: Batterien à 6 Geschütze.

Auf den Achselklappen:

Rote Nummern der Artilleriebrigaden (das sind gleichzeitig die Nummern der betreffenden Infanteriedivisionen).

Offiziere: Achselklappen mit Gold- oder Silberborte.

Die Mörser- und Gebirgsartilleriedivisionen überdies noch rote Buchstaben (Г = Gebirgs, М = Mörser etc.).

Die Reitende Artillerie trägt hellblaue Regimentsnummern, endlich alle als spezielles Abzeichen der Artillerie zwei gekreuzte Geschützrohre.

e) Grenzwache.

Graugrüne Felduniform, grüne Achselklappen mit Brigadenummern. Bewaffnung: unberittene wie die Infanterie, berittene wie die Kavallerie, Dotierung mit Maschinengewehren im Zuge.

Einteilung der Grenzwache an der österreichischen Grenze. Beilage 14.

2. Organisation der Armeekörper,

Marsch- und Nächtigungssicherung aus den Beilagen ersichtlich.

3. Maße, Gewichte, Geld und Zeit.

a) Maße.

1 Werst = 1067 *m.*
1 Tschetwjert (Hohlmaß) = 2·099 *hl.*
1 Wjedro (Flüssigkeitsmaß) = 12·3 *l.*

b) Gewichte.

1 Pud = 16·38 *kg.*
1 russ. Pfund = 0·41 *kg.*

c) Geld.

1 Rubel (= 100 Kopeken) = ca. *K* 2·56.

d) Zeit.

In Rußland gilt die osteuropäische Zeit, die gegen die mitteleuropäische um 1 Stunde vorgeht. Daneben wird noch nach der Ortszeit gerechnet.

Der russische Kalender (alten Stils) differiert gegen den gregorianischen (neuen Stils) um 13 Tage; z. B. 1. Jänner alten Stils = 14. Jänner neuen Stils.

4. Sprachliches.

Das russische Alphabet.

Druckschrift	Kursivschrift	Schreibschrift	Aussprache	Druckschrift	Kursivschrift	Schreibschrift	Aussprache
А а	*А а*	*А а*	a	Т т	*Т т*	*Т т*	t
Б б	*Б б*	*Б б*	b	У у	*У у*	*У у*	u
В в	*В в*	*В в*	w	Ф ф	*Ф ф*	*Ф ф*	f
Г г	*Г г*	*Г г*	g	Х х	*Х х*	*Х х*	ch
Д д	*Д д*	*Д д*	d	Ц ц	*Ц ц*	*Ц ц*	z
Е е	*Е е*	*Е е*	je	Ч ч	*Ч ч*	*Ч ч*	tsch
Ж ж	*Ж ж*	*Ж ж*	j (franz.)	Ш ш	*Ш ш*	*Ш ш*	sch
З з	*З з*	*З з*	s	Щ щ	*Щ щ*	*Щ щ*	schtsch
И и	*И и*	*И и*	i	Ъ ъ	*Ъ ъ*	*Ъ ъ*	*)
І і	*І і*	*І і*	i	Ы ы	*Ы ы*	*Ы ы*	ü
К к	*К к*	*К к*	k	Ь ь	*Ь ь*	*Ь ь*	*)
Л л	*Л л*	*Л л*	l	Ѣ ѣ	*Ѣ ѣ*	*Ѣ ѣ*	jä
М м	*М м*	*М м*	m	Э э	*Э э*	*Э э*	e
Н н	*Н н*	*Н н*	n	Ю ю	*Ю ю*	*Ю ю*	ju
О о	*О о*	*О о*	o	Я я	*Я я*	*Я я*	ja
П п	*П п*	*П п*	p	Ѳ ѳ	*Ѳ ѳ*	*Ѳ ѳ*	f
Р р	*Р р*	*Р р*	r	Й й	*Й й*	*Й й*	i
С с	*С с*	*С с*	s				

*) Wird nicht ausgesprochen.

a) Terrain.

Bach	ручéй	(rutschéí)
Bahnhof	станція	(stánzja)
Berg	гора	(gorá)
Brücke	мостъ	(most)
Brunnen	колóдецъ	(kalódjez)
Dorf ohne Kirche	дерéвня	(djeréwnja)
Dorf mit Kirche	селó	(ssjeló)
Eisenbahn	желѣзная дорóга	(željéznaja daróga)
Fabrik	фáбрика	(fábrika)
	завóдъ	(zawód)
Feld	пóле	(pólje)
Fluß	рѣкá	(rjeká)
Furt	бродъ	(brod)
Gehöft	дворъ	(dwor)
Grenze	границá	(graníza)
Haus	домъ	(dom)
Kirche	цéрковъ	(zérkow)
Mühle	мéльница	(mjélnitza)
Ort	мѣсто	(mjéssto)
Schule	учúлище	(utschílischtsche)
See	óзеро	(ósjero)
Stadt	гóродъ	(górod)
Straße	ýлица	(úliza)
Sumpf	болóто	(balóto)
Tränke	водопóй	(wadapói)
trinken	питъ	(pitj)
Ufer	бéрегъ	(béreg)
Wald	лѣсъ	(ljäss)
Weg	дорóга	(daróga)
Wiese	лугъ	(lug)
geradeaus	прямо	(prjámo)
links	на лѣво	(na ljéwo)
rechts	на прáво	(na práwo)
Norden	сѣверъ	(ssjéwjer)
Osten	востóкъ	(wastók)
Süden	югъ	(jug)
Westen	зáпадъ	(západ)

b) Unterkunft und Verpflegung.

Bier	пи́во	(píwo)
Branntwein	во́дка	(wódka)
Brot	хлѣ́бъ	(chljeb)
Butter	ма́сло	(másslo)
Ei	я́йцо	(jájzo)
Fleisch	мя́со	(mjásso)
Hafer	ове́съ	(awjóss)
Hammel	бара́нъ	(barán)
Heu	сѣ́но	(ssjéno)
Holz	дрова́	(drawá)
Kalb	теле́нокъ	(teljónok)
Kartoffel	карто́фель	(kartoffel)
Kaufmann	купе́цъ	(kupétz)
Kuh	коро́ва	(karówa)
Mehl	мука́	(muká)
Milch	молоко́	(malakó)
Ochse	быкъ	(bük)
Pferd	ло́шадь oder конь	(lóschadj, konj)
Quartier	кварти́ра	(kwartíra)
Schwein	свинья́	(sswinjá)
Stall (Pferde)	коню́шня	(kanjúschnja)
Stroh	соло́ма	(ssalóma)
Wagen	телѣ́га	(teljéga)
	каре́та	(karjéta)
Wasser	вода́	(wodá)
Wein	вино́	(winó)
Wirtshaus	гости́нни́ца	(gostínnítza)
	тракти́ръ	(traktír)

c) Allgemeines.

alles	всё	(wssjó)
Ältester (Dorf)	ста́роста	(sstárossta)
Bauer	мужи́къ	(mužík)
Beamte	чино́вникъ	(tschinównik)
bringen	приноси́ть	(prinossít)
bringe!	приноси́!	(prinossí!)
Dolmetsch	перево́дчикъ	(perewódtschik)
dort	тамъ	(tam)
dorthin	туда́	(tudá)
führen	вести́	(wesstí)

er führt	ведётъ	(wjediót)
Führer	проводни́къ	(prawadník)
Pope = Pfarrer	священникъ	(swjestschennik)
Geld	де́ньги	(djéngi)
genug	дово́льно	(dawólno)
gut	хорошо	(charaschó)
halt!	стой	(stoí)
halt wer da!	стой, кто идётъ!	(stoí, kto idiót)
hier	здѣсъ	(ssdjess)
ja	да	(da)
Jude	еврей	(jewréj)
Kundschafter	лазу́тчикъ	(lazútschik)
	шпіонъ	(schpion)
nein	нѣтъ	(njet)
nicht	не	(nje)
nichts	ничего́	(nitschewó)
Post	по́чта	(potschta)
schnell	ско́ро	(skóro)
Soldat	солда́тъ	(ssaldat)
Telegraph	телегра́фъ	(tjelegráf)
Wegweiser, Wegtafel	путево́й столбъ	(putewói stolb)
verstehen	поня́ть	(panját)
wann	когда́	(kagdá)
was	что	(schto)
wie heißt?	какъ называ́ется?	(kak nazüwájetsa?)
wie viel	ско́лько	(sskólko)
wieviel kostet?	по чёмъ?	(pa tschóm)
wo, wohin	гдѣ, куда́	(gdje, kudá)
zahlen	плати́ть	(platitj)

Unterleutnant.
7. Inft.-Rgmt.

Schütze.
5. Sch.-Rgmt.

Hauptmann. 113. Inft.-Rgmt.

Infanterist in Hemdbluse. 9. Inft.-Rgmt.

Kavallerist.
3. Hus.-Rgmt.

Rittmeister.
3. Hus.-Rgmt.

Kosak.
8. Don-Kosakenrgmt.

Kanonier.
6. Reitende Batterie.

Kosak.
8. Don-Kosakenrgmt.

Kanonier.
6. Reitende Batterie.

Leutnant.
1. Artilleriebrigade.

Sappeur.
4. Sappeurbataillon.

Jalonneurfähnchen

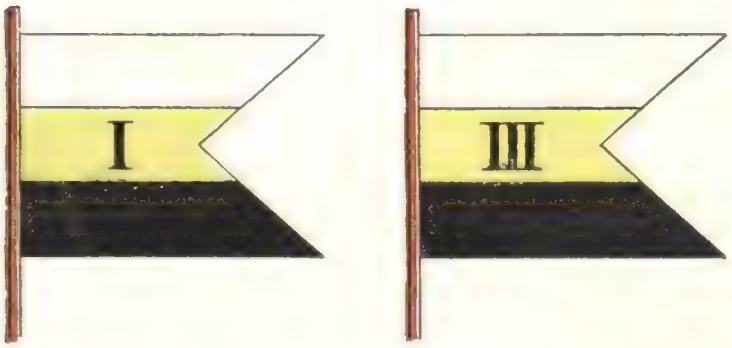
(bei jedem Bataillon und jeder Kompagnie).

Sie werden auf dem Gewehre getragen und sollen zur besseren Unterscheidung der Truppenteile sowie als Hilfsmittel für das Sammeln dienen.

Die Bataillonsfähnchen sind alle schwarz-orange-weiß; in der Mitte des Orangestreifens ist die Nummer des Bataillons in römischen Ziffern angebracht.

Bataillonsfähnchen

(bei jedem Regimente).



Die Grundfarbe der Kompagniefähnchen ist bei der Infanterie die Regimentsfarbe, d. h.

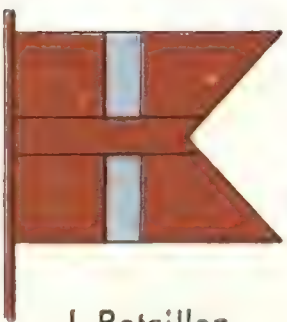
bei dem	1.	Regiment	jeder	Infanteriedivision:	rot,
»	» 2.	»	»	»	blau,
»	» 3.	»	»	»	weiß,
»	» 4.	»	»	»	dunkelgrün,

bei den Schützen: karmoisinrot. Überdies haben diese Fähnchen bei den 4 Bataillonen jedes Regiments horizontale, bei den 4 Kompagnien jedes Bataillons vertikale Querstreifen, und zwar nach der dienstlichen Nummer von 1 angefangen von roter, blauer, weißer und dunkelgrüner Farbe.

Kompagniefähnchen der Infanterie

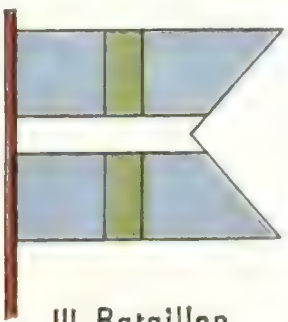
(4 Regimenter einer Division).

1. Regiment

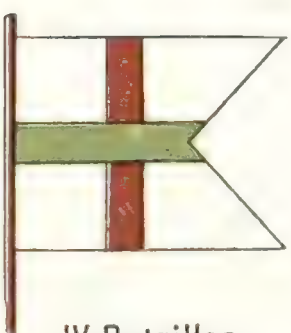


I. Bataillon
2. Kompagnie

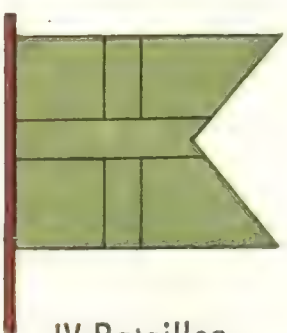
2. Regiment



III. Bataillon
4. (12.) Kompagnie



IV. Bataillon
1. (13.) Kompagnie

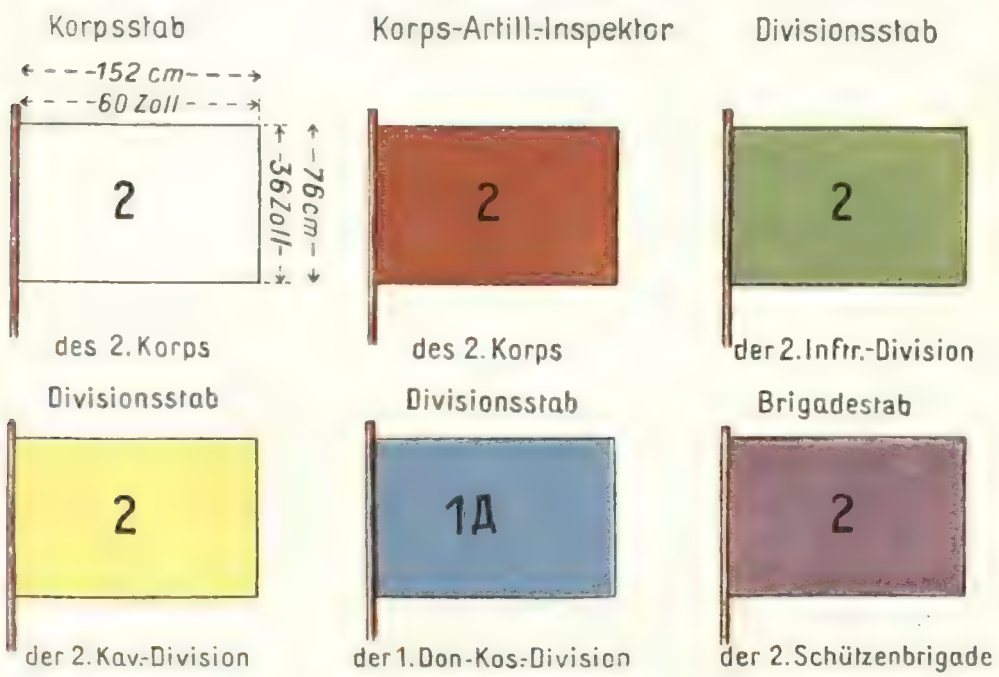


IV. Bataillon
4. (16.) Kompagnie

Bezeichnung der Standorte von Stäben, Truppen etc.

Die Flaggen zur Bezeichnung des Aufenthaltsortes der Stäbe und Verwaltungen sind aus Flaggentuch in folgenden Farben verfertigt:

Armeestab	in den Farben des Georgs-Bandes*).	
Korpsstab	weiß.	**)
Artillerieinspektor des Korps	rot.	
Stab einer Infanteriedivision	grün.	
» » Kavalleriedivision	gelb.	
» » Kosakendivision	blau.	
Verwaltung einer Schützenbrigade	karmin.	
» » Sappeurbrigade	zimtbraun.	



*) Die Streifen sind 10 *cm* breit. (Die Farben des Georgs-Bandes sind schwarz und orange.)

**) Bei Nacht gleichfarbige Laternen.

Beilage 9.

Armeekörper (ohne Trains, technische Truppen und Anstalten).

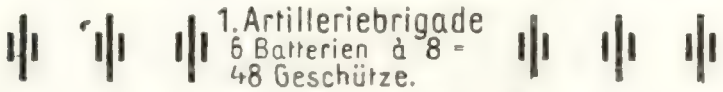
1. Schützenbrigade (teils im Dionsverband, teils für Sonderaufgaben)

Schützenregiment à 2 Baone und 1 M.G.K. à 4 Gewehre

Schützenartilleriedivision (3 Batterien = 24 Geschütze)

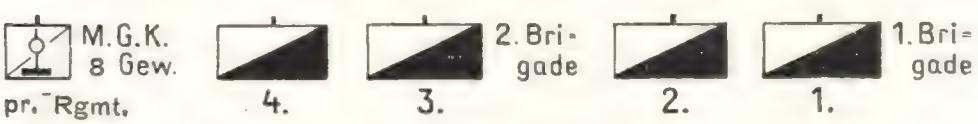
2. Infanteriedivision:

Infanterieregiment à 4 Baone u. 1 M.G.K. à 8 Gewehre

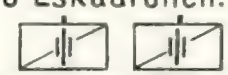


(?) Divisionskavallerie

3. Kavallerie (Kosaken) Division:



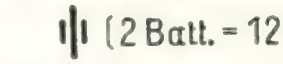
Regiment à 6 Eskadronen.



Reitende Artilleriedivision (2 Batt. à 6 Geschütze)

4. Armeekorps:

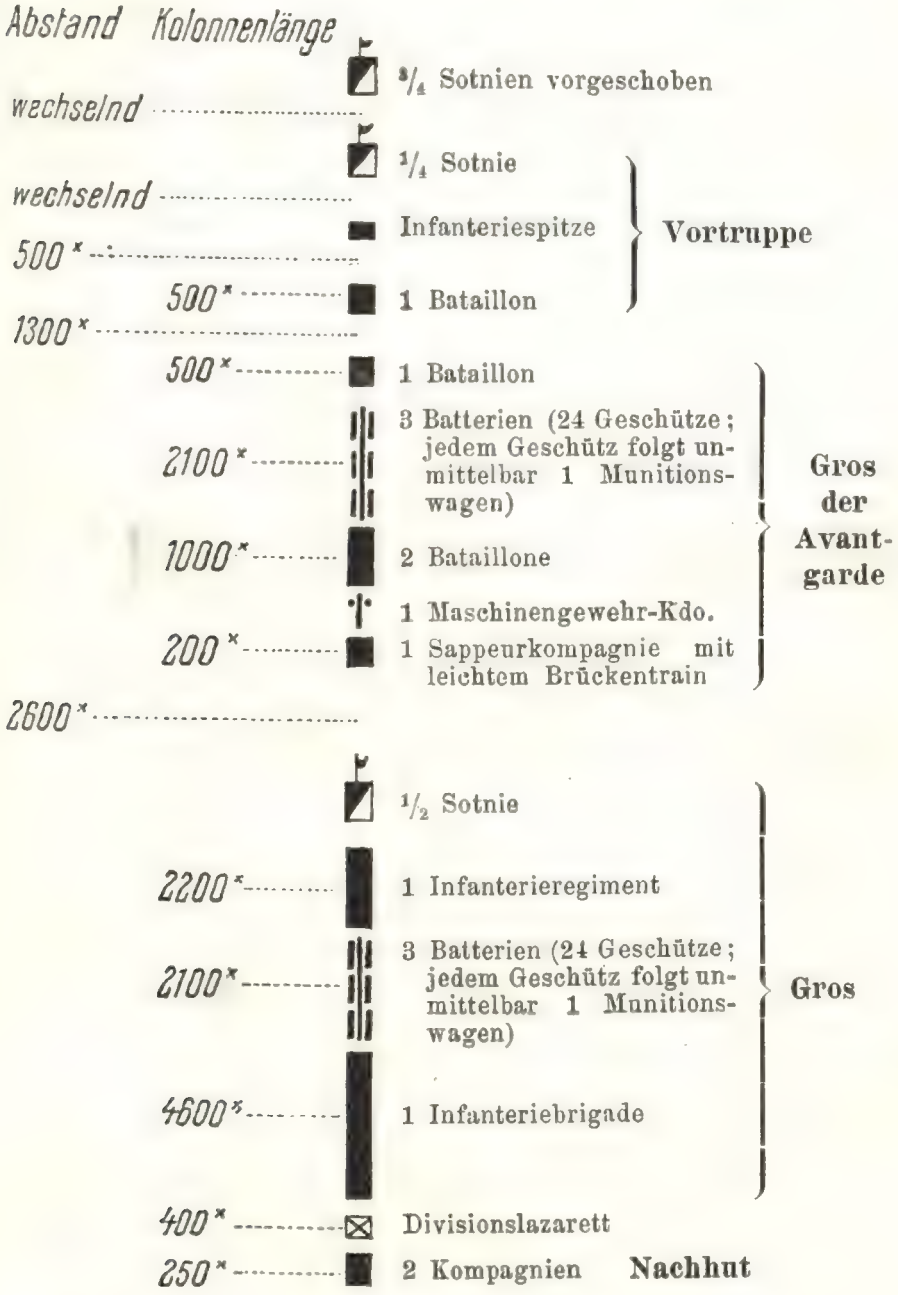
2 Infanteriedivisionen, event. 1 Kavalleriedivision oder -brigade.



(2 Batt. = 12 Haubitzen)

1 Mörserartilleriedivision als Korpsartillerie.

Gefechtsmarsch einer Infanteriedivision.

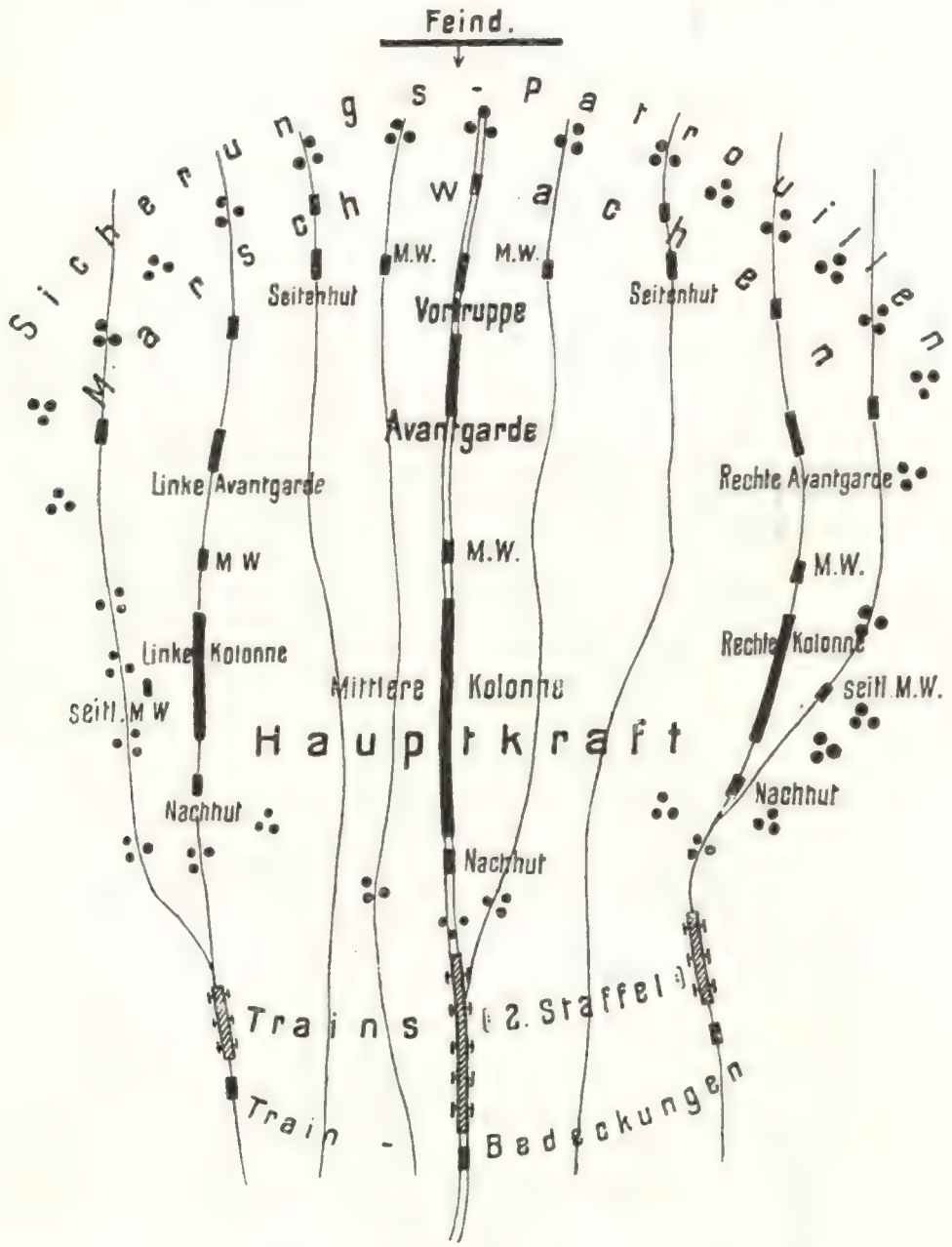


Gesamtlänge der Division ohne vorgeschobene Kavallerie: 18.500 × (14 km).

Beilage 11.

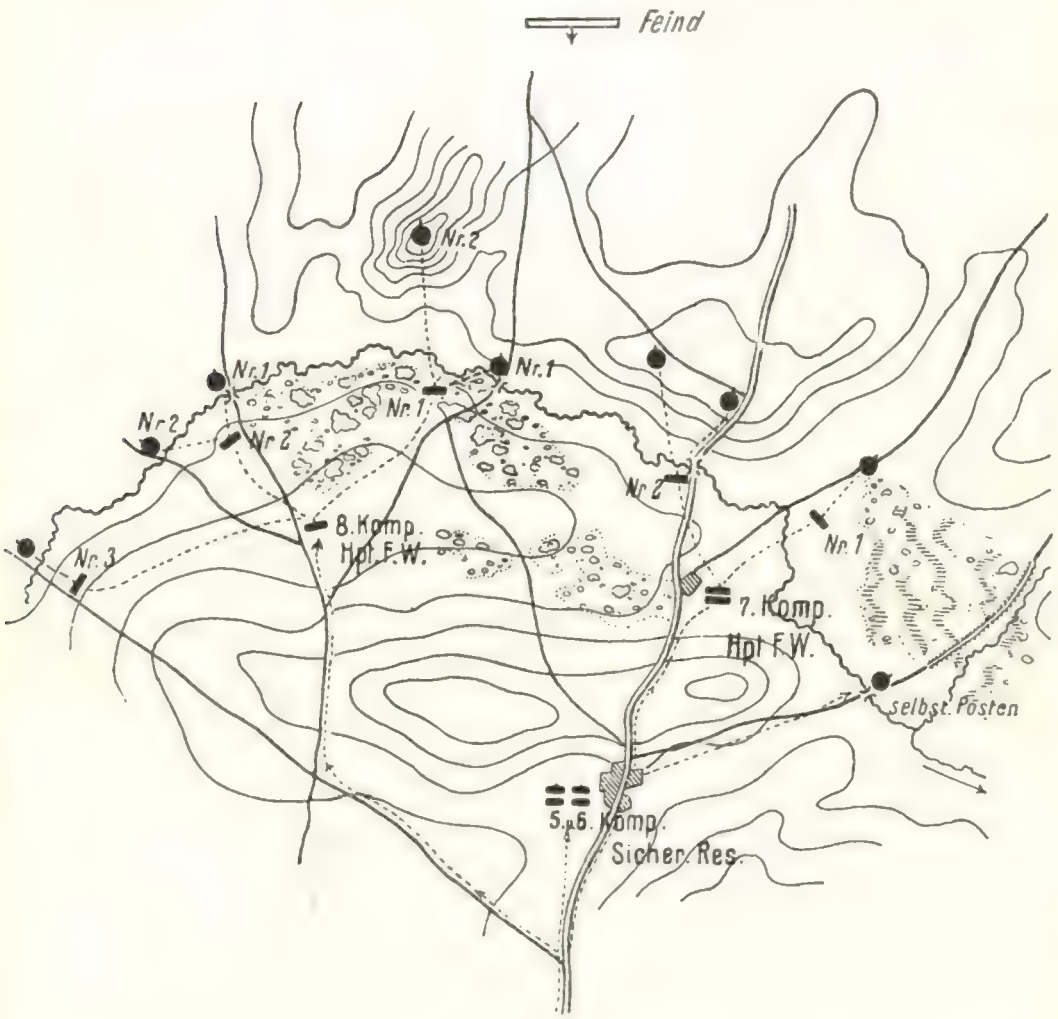
Schema der Sicherungsmaßnahmen beim Vormarsche.

(Infanteriedivision.)



∴ = Sicherungspatrouille (доворъ).
■ M. W. = Marschwache (походная застава).

Gliederung eines Bataillons (mit 1 Kavalleriezug), das einen größeren Körper sichert.



● = Posten (пость).

▬ = Feldwache (застава), grundsätzlich 1 Zug stark. Widerstandslinie hier Feldwachen.

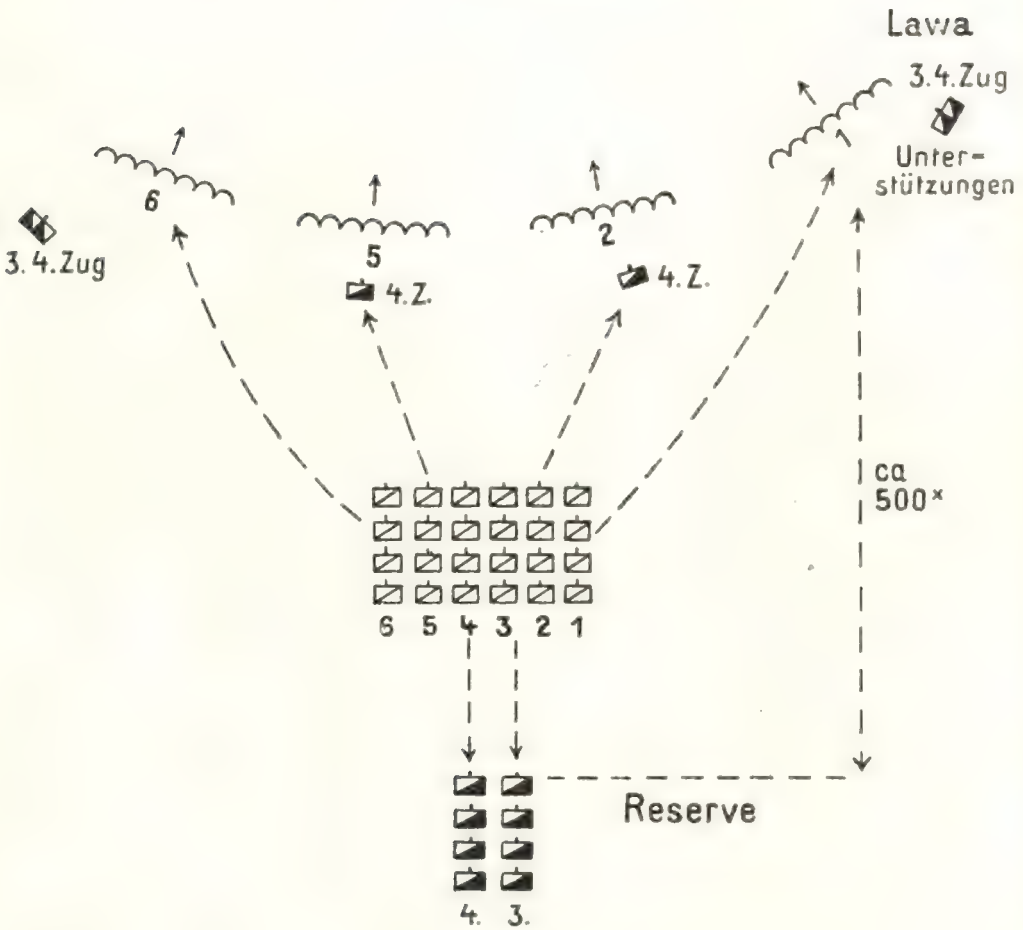
▬(▬) = Hauptfeldwache (главная застава).

▬ ▬ = Sicherungsreserve = Vorpostenreserve (сторожевой резервъ).

Beilage 13.

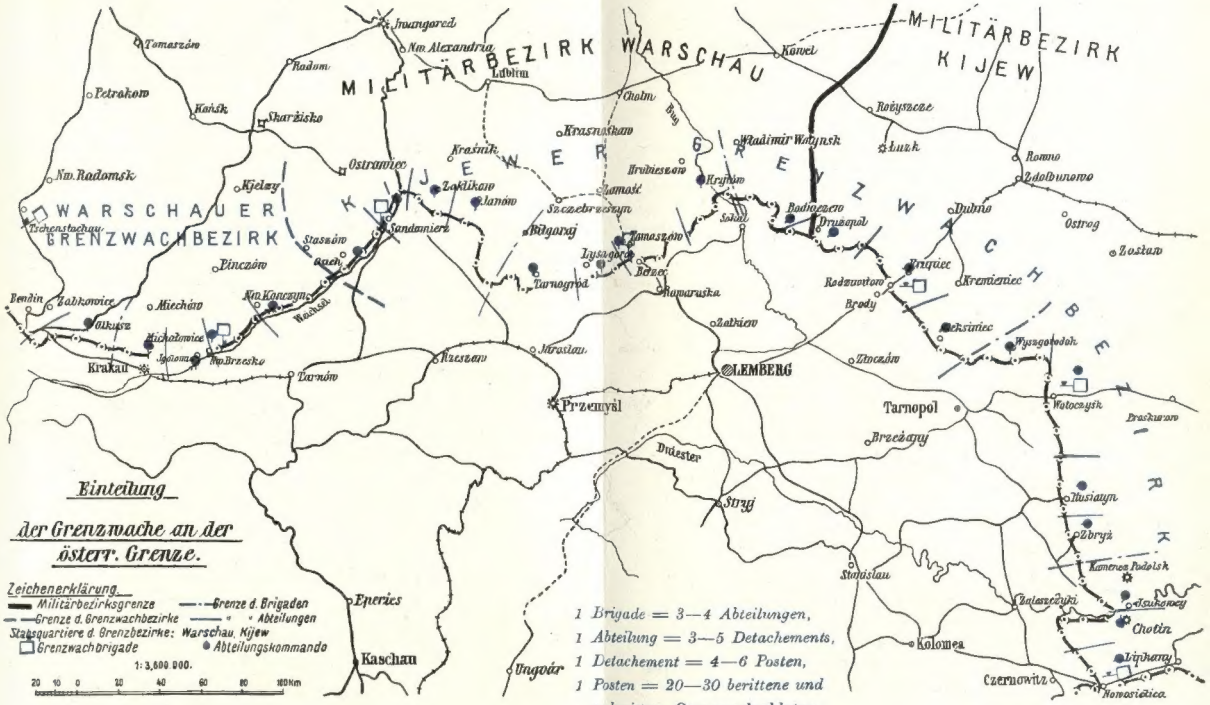
Lawa im Regiment

(für die gesamte Kavallerie normiert).



Zeichen für den ersten Moment.

Zeichen für den zweiten Moment.


MILITÄRBEZIRK WARSCHAU
MILITÄRBEZIRK KIJEW
KÖNIGREICH GALIZIEN
WARSCHAUER GRENZWACHBEZIRK
Einteilung
der Grenzwache an der österr. Grenze.
Zeichenerklärung.
Militärbezirksgrenze
Grenze d. Brigaden
Grenze d. Grenzwachbezirke
Abteilungen
Standquartiere d. Grenzbezirke: Warschau, Kijew
Grenzwachbrigade
Abteilungskommando
1: 3,600 000.
20 10 0 20 40 60 80 100 Km
1 Brigade = 3—4 Abteilungen,
1 Abteilung = 3—5 Detachements,
1 Detachement = 4—6 Posten,
1 Posten = 20—30 berittene und unberittene Grenzwachsoldaten.
Jwangorod
Nw. Alexandria
Lublin
Chelm
Kowel
Radom
Petrakow
Tomaszów
Kielce
Ostrowiec
Kraśnik
Krasnostaw
Wladimir Wolynsk
Łuzk
Rowno
Zdolbunowo
Nw. Radomsk
Zawichost
Janów
Hrubieszow
Krylow
Radziwiłłow
Dubno
Ostrog
Zloczow
Sandomierz
Staszów
Opatów
Pinczów
Tarnogród
Lysagora
Tomaszów
Bilgoraj
Zamość
Szczebrzeszyn
Brody
Kremieniec
Bendin
Sosnowitz
Dombrowa
Olkusz
Miechów
Nw. Korczyn
Wiślica
Krakau
Tarnów
Rzeszów
Jaroslau
Przemysl
LEMBERG
Zloczów
Zalbiew
Buczacz
Tarnopol
Wolocysk
Brzezany
Stryj
Drohobycz
Stanislau
Kolomea
Czernowitz
Kamenez Podolsk
Chotin
Jassy
Ungvár
Eperies
Kaschau

ГОСУДАРСТВ. ПУБЛИЧНАЯ
ИСТОРИЧЕСКАЯ
БИБЛИОТЕКА

DRUCK VON FRIEDRICH JASPER
IN WIEN